Kinder und Jugendliche mit endokrinologischen Erkrankungen

Der neue Versorgungsvertrag KinderEndo PLUS stellt die Betreuung durch einen Facharzt Facharzt für Kinder- und Jugend-



medizin mit Schwerpunkt Kinder-Endokrinologie/-Diabetologie sicher. Die Therapie wird auf die Bedürfnisse der jungen Patienten abgestimmt. Störungen im Hormonhaushalt können bei Kindern und Jugendlichen zu Wachstumsund Pubertätsstörungen, Übergewicht, Schilddrüsenerkrankungen und Diabetes mellitus führen. Deshalb ist es wichtig, möglichst früh Auffälligkeiten zu erkennen und zu behandeln. Durch eine interdisziplinäre sowie leitliniengerechte Diagnostik und Therapie lässt sich die Lebensqualität der Patienten deutlich erhöhen. Teilnehmen können AOK PLUSversicherte Kinder und Jugendliche in Sachsen bis zum vollendeten 17. Lebensjahr. Mehr auf der Website:

www.aok.de/gp/vertraegeund-vereinbarungen/kinderendo-plus

Qualitätszirkel effizient nutzen

Qualitätszirkel sind ein Teil des Qualitätsmanagements und damit auch der Qualitätssicherung. Durch den Erfahrungsaustausch können sich Mitarbeiter Anregungen, Tipps und Hilfe holen. Bei Qualitätszirkeln für MFA kommen Mitarbeiter verschiedener Arztpraxen zusammen. Die AOK gibt auf ihrer Website viele Tipps zur effizienten Gestaltung, der Link zum Kalender des Verbands medizinischer Fachangestellter (VmF) kennt die Termine.

www.aok.de/gp/ praxispersonal/qualitaetszirkel

Krampfader-Behandlung / Neuer Kommunikationskanal

Seit Oktober 2021 können AOK PLUS-Versicherte im Rahmen des neuen Versorgungsvertrages "VenenFit PLUS" unkompliziert endoluminale Operationsmethoden (Laser- oder Radiofrequenztechnik) zur Behandlung von Varikosen (Krampfadern) in Anspruch nehmen. Diese Methoden sind schonender als das herkömmliche Stripping und verkürzen die Heilungszeit. Der Eingriff erfolgt ambulant. Nach der Operation steht eine 24-Stunden-Rufbereitschaft zur Verfügung. Drei Kontroll- und Nachsorge-Termine ergänzen das Angebot. Eine finanzielle Vorleistung ist nicht nötig.



Arztpraxen in Sachsen und Thüringen können mit ihrem AOK PLUS-Vertragspartnerberater neben Telefonaten, Mails und Videos über einen neuen Kommu-



nikationskanal in Kontakt treten: eine Microsite. Das ist eine kleine Website (nline Büro), auf der der Vertragspartnerberater die aktuell wichtigsten Informationen zu Gesundheitsund Digitalisierungsthemen in aller Kürze zur Verfügung stellt. Wer mehr zum Thema erfahren will, vereinbart einen Beratungstermin oder nutzt den Absprung von der Microsite ins Gesundheitspartnerportal.



Fachärztliche Telekonsile bei Hauterkrankungen

Zur Durchführung dermatologischer Telekonsile gibt es seit Juli für die elektronische Arztvernetzung (eAV) im Rahmen der AOK-Haus- und Facharztverträge ein viertes Modul – TeleScan, das bereits von einigen Praxisverwaltungssystemen integriert wurde. Neben der Erstellung von Bildern der betreffenden Hautareale haben HZV-Hausärzte jetzt auch die Möglichkeit, für die Befundung relevante Informationen wie etwa Stammdaten, Anamnese und Beschwerdedauer in einem einfachen und strukturierten Ablauf zusammenzustellen und per verschlüsselter IT-Infrastruktur an einen mitwirkenden Dermatologen zu senden. Binnen drei Werktagen erhält der Hausarzt über die Vertragssoftware einen fundierten fachärztlichen Befund mit Diagnose und Therapieempfehlung. Für Patienten, die am AOK-Haus- und Facharztprogramm der AOK Baden-Württemberg teilnehmen, können so gegebenenfalls eine Überweisung, weite Wege und vor allem lange Wartezeiten auf einen Facharzttermin entfallen. Damit tragen Telekonsile insbesondere auf dem Land zu einer besseren und effizienteren medizinischen Versorgung bei und unterstützen durch die asynchrone Kommunikation die internen Abläufe in den Arztpraxen. Die Teilnahme der Dermatologen und die fachärztliche Befundung regelt ein neuer Facharztvertrag nach § 140a SGB V. Einen schnellen Termin bei einem Hautarzt in der näheren Umgebung zu bekom-



men, erweist sich oft als sehr schwierig. Gründe dafür sind die Zunahme allergischer Hauterkrankungen und die kontinuierlich ansteigende Zahl von Hautkrebserkrankungen. Studien belegen, dass die Teledermatologie bezüglich Diagnosequalität und Therapieergebnissen eine effektive und effiziente Erweiterung der konventionellen dermatologischen Versorgung sein kann.

Die TeleScan-Software wurde basierend auf den Erfahrungen eines vom G-BA-Innovationsfonds geförderten Vorhabens (Tele-Derm) von der AOK Baden-Württemberg weiterentwickelt. In vier Landkreisen (Böblingen, Calw, Rottweil, Zollernalbkreis) wurden insgesamt 516 Telekonsile in 46 HZV-Praxen durchgeführt. Der Befund mit Therapieempfehlung inklusive Klärung von Nachfragen des Dermatologen lagen binnen weniger Tage vor.

